



Landkreis investiert in Schulen, Kitas, Straßen und mehr Investitionsprogramm bis 2026 sieht ein Volumen von 457 Millionen Euro im gesamten Kreisgebiet vor

Intensiv wird in diesen Wochen der Kreishaushalt 2023 beraten. Ein wichtiger Baustein ist dabei der Investitionsplan des Landkreises Trier-Saarburg. In ihm werden Vorhaben bis 2026 finanziell festgeschrieben. Die Investitionen summieren sich auf die beeindruckende Summe von 457 Millionen Euro. In vielen Bereichen (zum Beispiel Schul- und Kreisstraßenbau) erhält der Landkreis einen Investitionszuschuss vom Land, so dass sich der Betrag, den der Kreis selbst aufbringen muss, auf „nur“ 219 Millionen Euro – verteilt auf mehrere Jahre – reduziert.

Schulbau und Kita-Förderung

Mit großem Abstand ist das Schulbauprogramm des Kreises nicht nur finanziell, sondern auch vom Arbeitsaufwand her der größte Baustein. 160 Millionen Euro sollen in den Neubau, in Erweiterungen sowie die teilweise Generalsanierung der 16 kreiseigenen Schulen fließen. Langwierige Planungszeiten und Unwägbarkeiten hinsichtlich der Verfügbarkeit von Firmen und Materialien führen nicht selten zu Verzögerungen und Kostensteigerungen.

Rund 30 Millionen Euro gibt der Landkreis als Fördersumme für den Ausbau von Kindertagesstätten in den Gemeinden des Kreises. Nicht weniger als der Bau und die Sanierung der Räumlichkeiten für 49 Kita-Gruppen sind angemeldet - eine Herkulesaufgabe vor allem für die nicht selten kaum noch finanziell

handlungsfähigen Gemeinden. Erst kürzlich hat ein Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Koblenz eine Neuregelung der Kreisförderung von kommunalen Kita-Baumaßnahmen gefordert. Demnach müsse sich ein Landkreis stärker als bisher an den gemeindlichen Investitionen nicht nur beim Neubau, sondern auch bei Ersatzbauten für Kindertagesstätten beteiligen. Dies kann einen deutlichen Anstieg der Investitionssummen für den Landkreis bedeuten.

Kreisstraßenbauprogramm

Alljährlich schreibt der Kreistag das mittelfristige Kreisstraßenbauprogramm fort. Viele Straßen sind sanierungsbedürftig. Gerade bei Ortsdurchfahrten sind intensive Planungen gemeinsam mit den Verbandsgemeindewerken und den jeweiligen Ortsgemeinden notwendig. Bis 2026 sind mehrere Bauprojekte im Gesamtumfang von 60 Millionen Euro vorgesehen.

Brand- und Katastrophenschutz

Ein weiterer Bereich sind Investitionen beispielsweise in neue Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz. Aktuell wird eine Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes für den Brand- und Katastrophenschutz des Kreises Trier-Saarburg diskutiert. Die Überschwemmungskatastrophe vom Juli 2021 hat gezeigt, dass neben einer generellen Neuausrichtung des Katastrophenschutzes auch eine Verbesserung der

Ausstattung der Kreiseinheiten nötig ist. Vorgesehen sind in diesem Bereich Investitionen bis 2026 in Höhe von rund 6 Millionen Euro.

Breitbandausbau wird fortgesetzt

Auch der Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Kreis soll mittels Förderprogrammen des Bundes fortgesetzt werden. Ziel ist der schnelle und flächendeckende Ausbau eines Glasfasernetzes. Der Eigenanteil des Kreises ist hier mit rund 6 Millionen Euro veranschlagt, bei 90 Prozent Förderung und einem etwa gleich hohen Anteil der Verbandsgemeinden.

Klimaschutz

Nicht so umfangreich wie die vorgenannten Teilbereiche, aber nicht minder wichtig sind Investitionen in die IT-Sicherheit und EDV-Ausstattung des Kreises (10 Millionen Euro), in die Gewässerunterhaltung, den Klimaschutz (3 Millionen Euro), wo zum Beispiel ein umfangreiches Aufforstungsprogramm „Ein Baum für jeden Bürger“ umgesetzt werden soll, oder die Tierseuchenbekämpfung.

Umsetzung Radverkehrskonzept

Schließlich will der Kreis das jüngst verabschiedete Radverkehrskonzept umsetzen, wofür zunächst 3 Millionen Euro unter anderem für Abstellanlagen für Fahrräder eingeplant sind.

Weiteres:

- Seite 2 | Abfall nicht an Gewässern entsorgen
- Seite 3 | Schulen des Kreises präsentieren sich
- Seite 3 | Interessenbekundung für das Krankenhaus
- Seite 4 | Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 5 | Stellenausschreibung

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Jetzt für die Mosel aktiv werden

Das Team der LAG Mosel bietet auch im Jahr 2023 zahlreiche Förderangebote für die Region an. Interessierte können ab sofort mit einem Antrag „Ehrenamtliches Bürgerprojekt“ aktiv werden. Die Einreichungsfrist ist der 6. März 2023. Nach Genehmigung ist eine Projektrealisierung bis zum 15. Oktober erforderlich.

Was sind „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“? Mit der Fördermöglichkeit „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ im Rahmen von LEADER können gemeinnützige Organisationen, Vereine, Interessensverbände oder auch lose Zusammenschlüsse von Einzelpersonen unterstützt werden. Jedes Projekt kann mit bis zu 2.000 Euro Zuschuss gefördert werden.

Alle Projekte werden anhand von Bewertungskriterien bepunktet und in eine Rangfolge gebracht. Die besten Projekte werden dann gefördert.

Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche Bürgerprojekte ist Edith Baden, Telefon 06571-14-2298, E-Mail: edith.baden@bernkastel-wittlich.de. Umfangreiche Informationen finden sich auf der Homepage unter www.lag-mosel.de

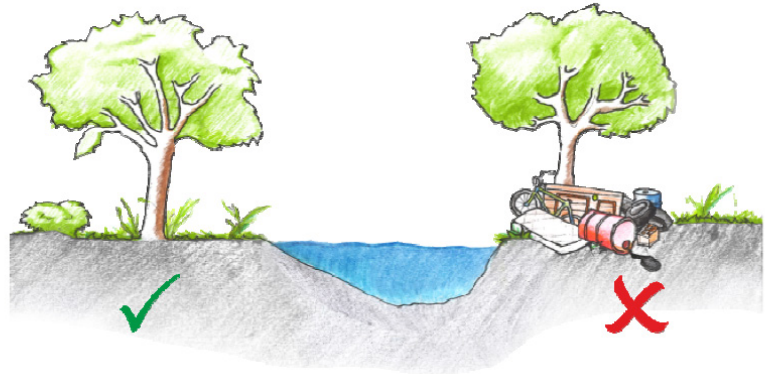
Öffnung an den närrischen Tagen Zeiten der Arbeitsagentur

An den närrischen Tagen ticken vielerorts die Uhren anders. Geschäfte und Firmen ändern ihre Öffnungszeiten. So auch die Agentur für Arbeit Trier. Am Weiberdonnerstag, 16. Februar, sind alle Dienststellen der Agentur für Arbeit sowie die Familienkasse in Trier nur vormittags bis 12:30 Uhr geöffnet.

Am Rosenmontag, 20. Februar, sind die Agentur für Arbeit Trier an allen Standorten in Trier, Bitburg, Saarburg, Wittlich und Gerolstein sowie die Familienkasse geschlossen.

Bürgerinnen und Bürger erreichen die Agentur für Arbeit regulär von Montags bis Freitags in der Zeit von 8 bis 18 Uhr über die kostenfreie Rufnummer 0800 4 5555 00.

- ✓ Kurzzeitige Lagerung von anfallendem Abfall nur in ausreichendem Abstand zum Gewässer (Hochwassergefahr und Eintrag von Schadstoffen ins Gewässer).
- ✓ Grünschnitt gehört in den Kompost (Grasabfälle) oder in Grünschnittsammelstellen (Holzschnittgut).
- ✗ Keine Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt, Abwässern, Hausmüll und anderen Abfällen (z. B. Sondermüll, Reifen, Farbreste, Spritzmittelrückständen, etc.) in oder am Gewässer.



Quelle: Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landesentwicklung (GFG) mbH; Zeichnung: Loew design (2014)

Abfallentsorgung – Was ist an Fluss und Bach zu beachten?

Vierter Teil der Infoserie zur Gewässerunterhaltung

Wer im Uferbereich ein Grundstück hat, hat eine besondere Verantwortung. Denn: Die Aufgabe der Gewässerunterhaltung, die unter anderem sicherstellen soll, dass das Wasser ohne Hindernisse abfließen kann und Uferbereiche erhalten bleiben, teilen sich Kommunen für das Gewässerbett und die Eigentümer:innen der Grundstücke für den Uferbereich.

Im vierten Teil der Informationsserie in den *Kreis-Nachrichten* geht es um die richtige Abfallentsorgung.

Grundsätzlich gilt: Abfall gehört nicht in die Nähe von Gewässern, sondern muss an den dafür vorgesehenen Stellen wie beispielsweise Wertstoffhöfe oder Grünschnittsammelstellen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) entsorgt werden. Bei erhöhten Wasserständen besteht sonst die Gefahr, dass Abfall abgeschwemmt wird.

Ebenso können Schadstoffe aus den Abfällen in das Gewässer, aber auch in den Boden eingetragen werden. Außerdem steigt die Hochwassergefahr enorm, wenn Abfall, Hecken- und Baumschnitt oder andere Gegenstände in ein Fließgewässer gelangen.

Zu Abfällen zählen neben Hausmüll, Bauschutt, Grünschnitt oder Sondermüll auch Abwässer und Spritzmittelrückstände. Diese dürfen auf keinen Fall in oder am Gewässer entsorgt werden.

Kurzzeitig und in sachgerechter Weise dürfen Abfälle in ausreichendem Abstand zum Gewässer gelagert werden. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass die Abfälle schnellstmöglich richtig verwertet oder entsorgt werden.

Kontakt:

Mit der Informationsserie Gewässerunterhaltung zeigt die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung, was Anlieger:innen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für ihr Gewässer tun können und erläutert gesetzliche Rechte und Pflichten. Für Rückfragen steht die Untere Wasserbehörde unter wasserrecht@trier-saarburg.de zur Verfügung.

Weitere Informationen bietet die Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landesentwicklung unter www.gfg-fortbildung.de

Schulen präsentieren ihre Profile

Informationen über die kreiseigenen Einrichtungen / Anmelde-möglichkeiten

Das neue Schuljahr 2022/2023 wirft seine Schatten voraus. In den kommenden Wochen sind die Anmeldungen an den weiterführenden Schulen möglich. Damit sich die Eltern und die künftigen Schüler:innen ein Bild von den Bildungseinrichtungen machen können, nutzen diese die unterschiedliche Formate, um ihr Profil darzustellen. An dieser Stelle werden die kreiseigenen Schulen mit ihren Kontaktdaten und Online-Zugängen aufgeführt, über die sich die Familien über die Konzepte und besonderen Akzente sowie auch über die Anmelde-daten der einzelnen Schulen informieren können.

Realschulen plus und IGS

Die Realschule plus und Fachoberschule Konz präsentiert sich unter www.rsplus-konz.de. Infos gibt es auch per E-Mail unter s_huebsch@rsp-konz.de oder telefonisch unter 06501- 94 70 29.

Alle Infos der Realschule plus Saarburg finden sich unter www.rs-plus-saarburg.de. Eltern, die ihr Kind anmelden möchten, können unter AnmeldungKlasse5@rs-plus-saarburg.de einen Termin vereinbaren (Tel. 06581-914030).

Die Grund- und Realschule plus Wald-rach (Ruwertalschule) präsentiert sich unter www.ruwertalschule.de. Anmel-

determine können über das Kontakt-formular auf der Homepage oder tele-phonisch (06500/426) vereinbart werden. Die Realschule plus Kell am See ist unter www.schule-kell.de im Internet präsent. Für die Anmeldung können Termine unter Tel. 06589-330 oder sekretariat@schule-kell.de vereinbart werden. Die IGS Hermeskeil informiert über ihr Kon-zept unter www.igshk.de.

Gymnasien

Das Stefan-Andres-Schulzentrum mit gemeinsamer Orientierungstufe für das Gymnasium und die Realschule plus informiert unter www.sag-schweich.de. Für Anmeldungen sind Termine für Aufnahmegespräche unter Tel. 06502-9978620 zu vereinbaren. Auf der Homepage der Schule (www.sag-schweich.de) finden sich weitere Informationen. Die Fachoberschule der Realschule plus in Schweich zeigt ihre Ausrichtung unter www.saz-schweich.de. Die Anmeldung kann per Email (sekretariat@saz-schweich.de) oder auf dem Postweg erfolgen.

Das Gymnasium Hermeskeil infor-miert unter www.gymherm.de. Dort finden sich auch die Formulare für die Anmeldung. Weitere Infos unter sek@gymherm.de, Tel. 06503/95200-0. Das Gymnasium Konz stellt sein Profil unter

www.gymnasium-konz.de. dar. Anmel-dungen sind nach telefonischer Verein-barung unter 06501/9470-30 möglich. Das Gymnasium Saarburg präsentiert sich unter www.gymnasium-saarburg.de. Dort findet sich auch das Formular für die Anmeldung, die online möglich ist, telefonisch unter 06581-9173-0 oder per E-Mail an sekretariat@gymsab.de

Berufsbildende Schulen

Die Berufsbildende Schule in Saarburg stellt ihre Bildungsgänge unter www.bbs-saarburg.de dar. Anmeldungen sind online möglich unter sekretariat@bbs-saarburg.de, Tel. 06581-914050. Die Berufsbildende Schule Hermeskeil infor-miert unter www.bbs-saarburg.de. Dort fin-den sich auch Anmeldeformulare. Eine Terminvereinbarung ist möglich unter Tel. 06503-980651, E-Mail: sekretariat@bbs-hermeskeil.de

Das Balthasar-Neumann-Technikum Trier mit dem Technischen Gymnasium (Oberstufe) und der Fachschule für Tech-nik, das sich ebenfalls in Trägerschaft des Kreises befindet, präsentiert sich unter www.bnt-trier.com. Dort ist auch das Anmeldeformular eingestellt. Allge-meine Fragen können telefonisch (0651-918000) oder per Mail (buero@bnt-trier.com) an das Sekretariat der Schule ge-richtet werden.

Landkreis zufrieden mit Interessenbekundungen für das Kreiskrankenhaus Saarburg

Am 20. Januar ist die Frist für eine In-teressenbekundung für eine Zusam-menarbeit mit der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH abgelaufen. Anschließend sind die Interessenbe-kundungen geöffnet und protokolliert worden. Es sind diverse Interessenbekundungen eingegangen. Der Landkreis ist mit die-sem Zwischenergebnis sehr zufrieden. Das Verfahren kann somit wie vorgese-hen fortgesetzt werden.

Geplant ist nun, kurzfristig die Bekun-dungen formell und inhaltlich zu prüfen und mit den geeigneten Interessenten zügig in die Verhandlungen einzutre-

ten. Der Ältestenrat, das heißt die Vor-sitzenden der im Kreistag vertretenen Fraktionen, wurde über das Ergebnis der Interessenbekundungen unter Berücksichtigung der gebotenen Ge-heimhaltung im Verfahren informiert. Die Identität und auch die Anzahl der Interessenten unterliegt der Geheim-haltung, um eine größtmögliche Wett-bewerbsintensität des Verfahrens zu ge-währleisten.

Es ist weiterhin geplant, ein Gremium unter Einbindung des Kreiskranken-hauses und des Betriebsrates zu bilden, mit dem die Verhandlungen vorbereitet und auch durchgeführt werden. Alle De-tailinformationen zu den Inhalten und Ergebnissen der Vorbereitungen sowie

der Verhandlungen werden zunächst ausschließlich in diesem Gremium be-sprochen.

Gespräche starten Anfang Februar

Bereits in Kürze finden erste Gespräche mit den Interessenten statt, die ein schriftliches Angebot abgegeben hat-ten. Ziel ist es, die nun startenden Ver-handlungen zügig zu führen und bis zu den Sommermonaten zum Abschluss zu bringen.

Die finale Entscheidung, welches Modell zu welchen Bedingungen Grundlage der Zusammenarbeit wird und welcher Interessent den Zuschlag erhält, wird durch den Kreistag getroffen.



Kreiskrankenhaus
Saarburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 06.02.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil

2. Auftragsangelegenheiten
 - 2.1 DigitalPakt Schule 2019-2024: Auftragsvergabe Planungsleistungen für die Gebäudeverkabelung an 9 kreiseigenen Schulen
 3. Satzungsänderung KVHS
 4. Annahme einer Spende
 5. Förderung des Vereins "Lokales Bündnis für Familie Saarburg-Kell e.V. als Träger des Mehrgenerationenhauses Saarburg
 6. Förderung der Pfarrei St. Franziskus als Träger Mehrgenerationenhaus Johanneshaus Hermeskeil
 7. Beirat für psychische Gesundheit der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg
 8. Konzept und Förderungsrichtlinie der Schulsozialarbeit an den Gymnasien und Förderschulen im Landkreis Trier-Saarburg
 9. Fortführung der Fachstellen in der Sozialen Arbeit an Schulen nach dem Auslaufen des Aufholprogramms nach Corona ab Mai 2023
 10. Unterstützung der Kommunen durch zusätzliche Mittel des Klimaschutzministeriums für den Klimaschutz (Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 16.12.22)
 11. Beitritt in den Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz (Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 16.12.22)
 12. Brand- und Katastrophenschutz - Information Sachstand Führungs- und Lagezentrum, Fahrzeugkonzept des Kreises und Planung eines WLF-Standortes in Newel
 13. Informationen und Anfragen
- Nicht öffentlicher Teil
14. Personalangelegenheiten
 15. Informationen und Anfragen

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Bestimmungen der Corona-Bekämpfungsverordnung.

Trier, 26.01.2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 09.02.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Weiterführung der Sozialraumorientierte Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg ab Januar 2024;
2. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
3. Information über die Kreisförderungen von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
4. Mitteilungen und Verschiedenes
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 25.01.2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Schulträgerausschuss

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und neue Medien (Schulträgerausschuss) wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Mittwoch, 15.02.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Beratung des Haushaltsplanes 2023; Beschlussempfehlung für die Teilhaushalte 4030 - Abteilung 3 Gebäudemanagement und 4050 - Abteilung 5 Schulen und Bildung
2. Aktueller Sachstand zum DigitalPakt Schule 2019-2024 (I-IV)
3. Mitteilungen und Verschiedenes
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 25.01.2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Mittwoch, 08.02.2023, 17:00 Uhr
im Gebäude L Raum 301 (Bibliothek)
im Schulzentrum in Konz.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Baustellenbesichtigung
 2. bis 6. Vorberatungen
- Öffentlicher Teil ab ca. 18:15 Uhr
2. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterung Planungsleistungen-
 3. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen 3. Bauabschnitt-
 4. Schulzentrum Saarburg Generalsanierung Vergabe Energieberatung/ Nachhaltiges Bauen
 5. Sanierung Schulzentrum Konz, 3. BA - Auftragserweiterung zur Einrichtung Fachräume Gebäude B
 6. Kreisstraßenangelegenheiten / Verwendung der UI-Mittel für 2023
 7. Mitteilungen und Verschiedenes
- Trier, 25.01.2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Omas Küche im Naturpark



Noch bis zum 12. Februar findet die kulinarische Aktion "Omas Küche" statt. Mit dabei sind zehn Gastronomen von der Regionalinitiative von der Regionalinitiative „Ebbes von Hei“, die genussvoll, gesund und nachhaltig regionale Küche in der kalten Jahreszeit anbieten.

Die Aktion findet in Kooperation mit dem Wanderbüro Saar-Hunsrück statt.

Die Liste der teilnehmenden Gastronomen und deren Speisekarten und Veranstaltungen zu Omas Küche sind abrufbar unter www.saar-hunsruocksteig.de/Kulinarik, sowie unter www.ebbes-von-hei.de

Weitere Informationen zum Naturpark: Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, www.naturpark.org

Stellenausschreibungen: Ausbildung 2023

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Deine Zukunft in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg!

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bietet für 2023 folgende Ausbildungsmöglichkeiten

Verwaltungswirt:in zum 1. Juli Vorbereitungsdienst / Ausbildung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt

Es handelt sich um eine duale Ausbildung im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf als Kreissekretärwärter:in.

Voraussetzung: Mittlere Reife oder
Berufsunfähigkeit und eine abgeschlossene förderliche
Berufsausbildung oder gleichwertiger Bildungsstand
Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit
eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union

Mehrere Auszubildende (m/w/d) zum 1. August

Verwaltungsfachangestellte: (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

Medizinische:r Fachangestellte:r

Voraussetzung: Mittlere Reife

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg findest du unter www.trier-saarburg.de/ausbildung

Wenn du an einer abwechslungsreichen und praxisorientierten Ausbildung bei einem modernen öffentlichen Dienstleister im Herzen der Trierer Innenstadt interessiert bist, sende uns deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) an folgende Anschrift:

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Personalabteilung Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Bewerbungen mit guten Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozial-/Gemeinschaftskunde sind besonders erwünscht. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2023.

Ansprechpartner bei Fragen zu den unterschiedlichen Ausbildungen ist Stefan Baldy (Tel.: 0651 715-241; E-Mail: personalamt@trier-saarburg.de).



Seit 33 Jahren finden sich in Butzweiler immer neue Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen, um sich als Partner des Ruanda Komitee Trier zu engagieren. Alljährlich veranstalten die jungen Leute - in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit dem Jugendring Trier-Land e.V. - in der Turnhalle Butzweiler ein Benefizkonzert unter dem Motto „Rock für Ruanda“, dessen Erlöse dem Ruanda Komitee Trier für die Realisierung von Projekten in dem afrikanischen Land zur Verfügung gestellt werden. So kamen nahezu 130.000 Euro zusammen. Unterstützt wurden damit unter anderem Berufsbildungszentren, der Neubau von Grund- und Sekundarschulen, eine Frauenkooperative, der Bau von Wasserleitungen sowie auch sozialschwache Familien und Augenoperationen für Kinder. Allein beim jüngsten Konzert ergab sich die Summe von 7.500 Euro, die an das Ruanda-Komitee Trier übergeben wurde. Das Foto zeigt (v.l.): Jannis Höling, Marius Müller, Kaja Dittmann, Luca Gobbert (Scheckübergabe, Gruppensprecher), Jens Jakobi, Maximilian Kimmlingen und Prof. Berthold Hornetz vom Ruanda Komitee Trier.